VERFUß

BAUEN SEIT 1872.



Nachhaltigkeitsstrategie

Bauunternehmen Verfuß - 03/2026

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Was uns antreibt. Unsere Mission.

Das Bauunternehmen Verfuß errichtet seit über 150 Jahren Gebäude – und wer baut, verändert die Welt. Wir betrachten es als unsere Kernaufgabe, Wohn- und Arbeitsräume zu schaffen und zugleich unserer Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Mitarbeitern[1], der Umwelt und ihren Ressourcen gerecht zu werden.

Lebensbedingungen und -perspektiven hängen von vielen sozialen Faktoren, aber auch entscheidend von der Entwicklung des globalen Klimas ab. Wir können als Arbeitgeber ein sicheres, gesundes und lebenswertes Umfeld für unsere Mitarbeiter und deren Familien schaffen. Durch den hohen Ressourcenverbrauch der Bauindustrie kommt uns zudem jedoch auch bei der Reduzierung von CO2-Emissionen zur Verlangsamung des Klimawandels eine Schlüsselrolle zu.

In Deutschland werden ca. 14 % der gesamten Treibhausgase allein durch den Bausektor, also durch die Herstellung und Modernisierung von Gebäuden verursacht. Zusammen mit den Emissionen für die Versorgung der Gebäude mit Energie liegt der Anteil bei ca. 25 %. Hinzu kommt der Anteil der „grauen Emissionen". Damit ist der Energieaufwand für die Produktion von Baustoffen, Bauteilen, Anlagentechnik etc. gemeint. Bei einer vollständigen Betrachtung aller Emissionsketten beläuft sich der Anteil an den Treibhausgas-Emissionen des gesamten Immobiliensektors auf ca. 40 %.



Die Vereinten Nationen haben mit dem 2005 in Kraft getretenen Abkommen zum Kyoto-Protokoll erstmals verbindliche Ziele zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen definiert. Diese Ziele wurden im Klimaabkommen von Paris für die Jahre ab 2020 neu geregelt. Es sieht eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf maximal 1,5 Grad vor, auf jeden Fall aber auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter. Nur so könne eine gegenüber den Folgen des Klimawandels widerstandsfähige Entwicklung gewährleistet werden. Zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens wurde der European Green Deal beschlossen, der den Weg zur Treibhausgas-Neutralität beschreibt.

[1] Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet.

Auf Basis dieser Abkommen hat die Bundesregierung den Klimaschutzplan 2050 sowie einen nationalen Energie- und Klimaplan für die nächsten 10 Jahre beschlossen, der durch die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) seit 2021 fortgeführt wird. Das entsprechende Klimaschutzgesetz sieht eine Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 vor.

Als mittelständisches und inhabergeführtes Bauunternehmen bekennen wir uns zu den Zielen des Pariser Abkommens und leiten die notwendigen Maßnahmen ein, um eine Klimaneutralität unseres Betriebes zu erreichen. Sofern es uns wirtschaftlich und technologisch möglich ist, streben wir die Klimaneutralität bereits vor Ablauf der gesetzlichen Frist im Jahr 2045 an.

Bei unserem Handeln orientieren wir uns an der **Agenda 2030** der Vereinten Nationen (UN) und den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs). Diese Ziele bieten einen umfassenden programmatischen Rahmen zur Verwirklichung einer weltweit nachhaltigen Gesellschaft – sie ist der Zukunftsvertrag der Weltgemeinschaft für das 21. Jahrhundert. Für Deutschland wird der Pfad zur Erreichung der SDGs in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie beschrieben.

Mit unseren Zielen und Maßnahmen tragen wir zu den folgenden **SDGs** bei (17ziele.de):



NACHHALTIG HANDELN. WEG UND ZIELE.

I. Umwelt

Das Bauunternehmen Verfuß bekennt sich klar zum Klimaschutz und engagiert sich intensiv im Bereich der Unternehmensnachhaltigkeit. Zu diesem Zweck haben wir im Januar 2022 den „Arbeitskreis Nachhaltigkeit" gegründet, in dem wir gezielt Maßnahmen entwickeln und umsetzen, um unser Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der Schutz von Klima und Ressourcen steht dabei im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie begegnen wir den ökologischen Herausforderungen unserer Zeit verantwortungsbewusst und vorausschauend. Unser Ziel ist es, Risiken für Umwelt und Klima zu reduzieren und – wo möglich – ganz zu vermeiden.

Energie I Strom I CO2

An unserem Unternehmenshauptsitz in Hemer arbeiten wir seit mehreren Jahren aktiv an der CO2-Reduzierung durch die Erhöhung der Eigenproduktion von Grünstrom. Durch die Erweiterung unserer Photovoltaikanlage können wir seit dem Jahr 2025 eine Gesamtleistung von **100 kWp** vorweisen. Den selbst erzeugten Strom nutzen wir neben der Versorgung unserer Büroräume und des Betriebshofes auch für das effiziente Laden unserer zum Teil elektrisch betriebenen Fahrzeugflotte. Im Jahr 2021 wurden im Zuge der Parkplatzmodernisierung 10 Ladepunkte geschaffen und 2025 zwei weitere **Schnelladesäulen** mit jeweils 50 kW Leistung eingerichtet, die aus einem eigenen Trafo gespeist werden. Für das Jahr 2026 ist die Anschaffung eines **Batteriespeichers** mit einer Kapazität von 109 kWh vorgesehen. Ein weiterer wichtiger Maßnahmenpunkt ist die schrittweise Umstellung auf **Ökostrom**, auch auf unseren Baustellen.



CO2-Emissionen fallen nicht nur bei der Versorgung mit Strom und Wärme an. Sie fallen bei vielen alltäglichen Vorgängen an. Oft wird CO2 und Treibhausgasemissionen (THG) gleichgesetzt. Genauer betrachtet sind CO2-Äquivalente gemeint. CO2-Äquivalente (CO2e) sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase. Neben dem wichtigsten von Menschen verursachten Treibhausgas Kohlendioxid

(CO_2) gibt es weitere Treibhausgase wie z.B. Methan oder Lachgas. Zur besseren Vergleichbarkeit von Umwelteinflüssen werden diese anhand ihres Schadpotentials auf eine einheitliche Kennzahl, des CO2-Äquivalents umgerechnet.

Wie viele Einflussmöglichkeiten wir als Konsumenten haben, zeigt unsere „**no-bottled-water-Strategie**". Im Jahr 2022 verbannten wir gekauftes Flaschenwasser aus unserem Unternehmen und installierten wassersprudelnde Armaturen in unseren Abteilungsküchen. Was das bringt? Weniger Transporte bedeuten weniger CO2, und zwar min. 200g pro Liter, wenn man auf gekauftes Flaschenwasser verzichtet. In Deutschland beträgt der CO2-Ausstoß durch gekauftes Flaschenwasser ca. 3,0 Millionen Tonnen – 1,5-mal so viel wie der innerdeutsche Flugverkehr. Durch selbst gezapftes Trinkwasser tragen wir des Weiteren zur Vermeidung von Einwegplastik bei. Unser Ziel ist es, auch durch kleine und einfache Maßnahmen unseren Beitrag zum Umweltschutz zu stärken.

Wärme

Bei der Wärmeversorgung unserer Gebäude ist es uns ein Anliegen, die Belastungen des Klimas zu minimieren. Denn auf die Gebäudeenergie entfallen ca. 25% der gesamten CO2-Emissionen. Im Jahr 2023 haben wir einen wichtigen Beitrag geleistet und unser Bauinnovationsforum energetisch saniert. Hierbei verfolgten wir verschiedene Ansatzpunkte. Die Nutzung wurde überprüft und optimiert. Eine Zonierung konnte das zu beheizende Volumen halbieren. In Kombination mit dem Austausch von Dach- und Wandelementen durch kreislauffähige Materialien beläuft sich die **Energieersparnis auf ca. 65 %.** Für 2026 ist ein nächster Schritt bei der energetischen Sanierung geplant. Das Betriebsgebäude 36 erhält eine neue, wärmegedämmte Fassade. Anschließend werden die gasbetriebenen Heizungsanlagen des Bauinnovationsforums und des Gebäudes 36 gegen **Luft-Wasser-Wärmepumpen** ausgetauscht.



Die klimafreundliche Versorgung mit Wärmenergie streben wir auch bei den von uns errichteten Gebäuden an. Im Rahmen unserer Beratungsfunktion als Generalunternehmer, legen wir seit mehreren Jahren verstärkt den Fokus darauf, **fossilfreie Wärmetechnik** zu installieren. Hierbei favorisieren wir den Einsatz erneuerbarer Energiequellen.

Wasser

Die Verfuß GmbH ist bestrebt, auch die Auswirkungen auf die lokale Umwelt so

gering wie möglich zu halten und durch geeignete Maßnahmen, diese kontinuierlich zu verbessern. Dies verlangt eine enge Kooperation mit allen Partnern beim Bau. Ein wichtiger Aspekt, auch in Bezug auf das Mikroklima, ist die Auseinandersetzung mit dem Flächenverbrauch und der Versiegelung unserer Umgebung. Wir versuchen durch die Entsiegelung von befestigten Flächen, den natürlichen Wasserkreislauf zu erhalten, das Grundwasser zu bewahren und das System nicht über das nötige Maß zu beanspruchen. Hierdurch kann ein wichtiger Beitrag zur Vermeidung sich aufheizender Orte, Wasserknappheit und zur Förderung der Artenvielfalt am Standort, geleistet werden. Unter anderem wird dies auch durch die objektspezifische Begrünung von Dachflächen und Außenbereichen ermöglicht.

Ein Beispiel hierfür ist auch die Reaktivierung des natürlichen Wasserkreislaufes am Hauptsitz in Hemer. Bei diesem Projekt wurde im Jahr 2021 bei der Modernisierung unseres Firmenparkplatzes darauf geachtet, dass alle Flächen das anfallende Regenwasser in den Untergrund und somit in den natürlichen Kreislauf abgeben. Mit Blick auf den Überflutungsschutz und mögliche Naturereignisse ein wichtiger Schritt.

Wissensvermittlung

Um das Thema des nachhaltigen Bauens in die Unternehmenskultur zu integrieren sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), dem größten europäischen Netzwerk für nachhaltiges Bauen. In unserem „Arbeitskreis Nachhaltigkeit" sind wir im stetigen Austausch und erarbeiten Maßnahmen für die Zukunft. Auch unsere Verfuß Akademie trägt unter anderem mit den zweimal jährlich stattfindenden Akademietagen zur Wissensvermittlung bei und bietet neben klassischen Bauthemen auch Themenfelder zum klimafreundlichen Bauen an.

Unsere Maßnahmen:

- Energieverbräuche senken
- Energieträger umstellen und Energie selbst produzieren / Ausbau der Versorgung mit erneuerbaren Energien
- Erhöhung der Energie-Eigenversorgung durch die Nutzung eines Batteriespeichers
- Ökostrom auf all unseren Baustellen nutzen
- Erstellung eines jährlichen CO2-Fußabdrucks für die Verfuß GmbH
- Erhöhung des Anteils nachhaltigkeitszertifizierter Gebäude
- Flächenversiegelungen minimieren / Wasserkreislauf stärken
- Bestandsgebäude auf deren Erhalt prüfen und nach Möglichkeit weiterentwickeln
- Material entsprechend der Nutzung wählen und ressourcenoptimiert einsetzen
- Erstellung eines Firmen-Mobilitätskonzeptes
- Fortführung und Monitoring unserer Nachhaltigkeitsstrategie
- Ausweitung der Schulungen in der Verfuß-Akademie zum klimafreundlicheren Bauen

Unser Hauptziel:

- Klimaneutralität bis spätestens 2045
- Gebäude erstellen, die eine klimaneutrale Bewirtschaftung bis 2045 erfüllen

Was haben wir bisher erreicht:

- Eigenproduktion von Grünstrom I PV-Anlage mit einer Leistung von 100 kWp
- Sicherstellung einer ausreichenden Stromversorgung und -einspeisung durch die Anschaffung eines eigenen Trafos
- Energieverbrauch senken: Optimierung der Gebäudehüllen I Energieverbrauch des Bauinnovationsforums um 65% reduziert
- Umsetzung „no-bottled-water-Strategie" I CO2-Reduzierung durch Abschaffung von gekauftem Flaschenwasser
- Start der Erstellung unseres ersten CO2-Fußabdrucks für 2022 (Scope 1+2) und jährliche Aktualisierung
- Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufes I Entsiegelung des Firmenparkplatzes (1.450m^2)
- Stärkung der E-Mobilität I 12 Ladepunkte errichtet und 14 weitere Ladepunkte vorgerüstet
- Mitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen





II. Soziales I Arbeitswelt I Miteinander

Regional. Familiär. Sozial nachhaltig. Dafür steht das Bauunternehmen Verfuß seit mehr als **150 Jahren**. Wir arbeiten für und mit Menschen, denen diese Werte wichtig sind. Unser Antrieb: Lebens- und Arbeitsräume bauen, die Menschen Geborgenheit und Sicherheit geben, in denen sie leben, arbeiten und ihre Träume wahr werden lassen können. Das ist seit Beginn unseres Bauschaffens immer unser Kernthema und prägt unser tägliches Handeln.

Verfuß Unternehmenskultur

Qualität, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit sind Werte, die wir als Maßstab an unsere Bauwerke legen. Die Zufriedenheit unserer Bauherren steht dabei für uns immer im Mittelpunkt. Ihre Ansprüche sind unsere Leitlinie. Als **mittelständisches Bauunternehmen** ist uns ebenso die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden eine Herzensangelegenheit. Wir schaffen die Rahmenbedingungen dafür, dass sich jeder Einzelne fachlich wie persönlich entwickeln kann und durch seine Leistung ein selbstbestimmtes Leben führen kann. Wir sehen das nicht nur als gesellschaftliche Verantwortung. Wir praktizieren es.

Unser Unternehmen steht für eine offene und transparente Kommunikation sowie für Vielfalt und gegenseitigen Respekt. Unser Ziel ist Chancengleichheit und Gleichbehandlung aller, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung oder individuellen Lebensumständen.

Wir wissen: Private Lebenssituationen beeinflussen das Arbeitsleben. Daher fördern wir aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und bieten flexible Arbeitsmodelle wie Homeoffice, Teilzeit und Gleitzeit an. Unser Anspruch ist es, präventiv zu handeln und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das langfristig gesund, stabil und motivierend ist.



Mitarbeiterzufriedenheit

Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf unseren Mitarbeitenden. Ihre Zufriedenheit ist für uns kein Selbstläufer, sondern eine kontinuierliche Aufgabe.

Um Verbesserungspotenziale zu erkennen, führen wir alle zwei Jahre eine anonyme Mitarbeiterbefragung durch. Diese umfasst die Themen Gesundheit, Weiterbildung, Kommunikation, Arbeits-

bedingungen, Team sowie Work-Life-Balance. Die Ergebnisse werden transparent kommuniziert und in konkrete Maßnahmen überführt.

Ergänzend dazu finden regelmäßig Mitarbeitergespräche sowie kürzere Feedbackformate statt, um frühzeitig Entwicklungen zu erkennen und darauf reagieren zu können.

Weiterbildung, Kompetenz und Qualifizierung I Verfuß-Akademie

Die Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung unseres Teams sind zentrale Bausteine unserer Unternehmensentwicklung.

Wir bilden aus: Jedes Jahr begrüßen wir neue Auszubildende im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. Die Weitergabe unseres Wissens und unserer Erfahrung ist für uns selbstverständlich. Dabei bieten wir jungen Menschen nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch echte Perspektiven für ihre berufliche Zukunft.

Für unser besonderes Engagement wurden wir 2025 von der Handwerkskammer Südwestfalen mit dem Sonderpreis „Ausbildungsbetrieb 2025" ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bestätigt unseren Anspruch, Ausbildung ganzheitlich zu denken – fachlich, persönlich und im Team.

Gemeinsame Aktivitäten wie ein jährlicher Azubi-Ausflug stärken den Zusammenhalt und fördern den Austausch zwischen den Ausbildungsjahrgängen.

Verfuß-Akademie: Mit unserer internen Verfuß-Akademie bieten wir individuell auf das Unternehmen und unsere Mitarbeitenden zugeschnittene **Weiterbildungen und Coachings** an. Zweimal im Jahr, für je zwei Tage nehmen wir uns die Zeit, um uns den Neuerungen und Anforderungen der Bauwirtschaft zu widmen. Hierbei steht auch die gemeinsame Zeit unseres Verfuß-Teams im Vordergrund, so dass im Zuge der Akademietage auch Teamevents, wie gemeinsame Wanderungen, stattfinden.



Kompetenz & Qualifizierung: Jeder Mitarbeitende erhält Raum für individuelle Weiterbildung. So können Kompetenzen gezielt ausgebaut und an die Anforderungen eines sich wandelnden Arbeitsumfelds angepasst werden.

Zur Förderung unserer Führungskräfte setzen wir auf regelmäßiges Coaching

sowie gezielte Programme wie Nachwuchsführungsworkshops. Diese stärken Eigenverantwortung, unternehmerisches Denken und Führungskompetenz – insbesondere bei jungen Talenten.

In Teams und Arbeitskreisen fördern wir aktiv den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg.

Verfuß-Team

Zum Erfolg eines Unternehmens trägt auch ein positives und gesundes Betriebsklima bei. Team-Events sind bei Verfuß bereits lange ein wichtiger Beitrag für das gute Miteinander. Durch **gemeinsame Aktivitäten** außerhalb des Arbeitsumfeldes können Teammitglieder ihre Zusammenarbeit verbessern und persönliche Verbindungen stärken. Zudem fördern sie das Vertrauen, den Teamgeist und wiederum die Effizienz und die Produktivität im Arbeitsalltag. Wir fördern somit aktiv das Wohlbefinden und das **Wir-Gefühl**. Neben der klassischen Weihnachtsfeier gehören Familienwanderungen, Betriebsausflüge, gemeinsame Besichtigungen unserer Bauprojekte zu unseren Team-Events. Aber auch sportliche Aktivitäten, wie die Verfuß-Fußballmannschaft und eine Radsportgruppe sind in unserem Team fest verankert.

Verfuß-Lounge

2020 haben wir unsere alte Schlosserei umgenutzt und umgebaut. Aus der eingeschossigen Halle realisierten wir eine Lounge und errichteten eine zweite Ebene mit Platz für Büro- und Besprechungsflächen. Die Verfuß-Lounge dient den Mitarbeitenden als **Treffpunkt zum Austausch**, für Pausen und Feiern. Ein Kicker und eine Leinwand unterstreichen die vielseitige Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeit.



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist eine feste Säule in unserem Unternehmen. Ziel ist es, dass unsere Mitarbeiter gesund und motiviert bleiben. Ein interner Gesundheitsausschuss aus Geschäftsführung, Mitarbeitenden und externer Gesundheitsmanagerin tauscht sich regelmäßig über Gesundheitsthemen aus und legt Maßnahmen zum Wohlbefinden des gesamten Teams fest.

Neben der Gesundheitsvorsorge, Schulungen zur Arbeitssicherheit und Ergonomie am Arbeitsplatz bieten wir regelmäßige **Gesundheits- und Sportangebote** an. Rücken- und Entspannungskurse, Burn-Out-Präventionskurse, aber auch unser Fahrradtreff und unser eigenes Fußballteam sind beliebte Aktionen. Das Ganze wird durch das Angebot an kostenlosen Getränken und frischem Obst ergänzt.

Seit 2023 haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit ein **Jobrad** zu leasen – finanziell unterstützt durch die Firma. Ziel ist es die eigene Gesundheit zu stärken und die Umwelt zu schonen. Hierbei kann das Rad auch für private Freizeitaktivitäten genutzt werden.

Unser Gesundheitsmanagement steht jährlich unter einem Leitthema: Nach dem Schwerpunkt „Achtsamkeit" wird das Jahr 2026 unter dem Motto **„Unternehmen mit Herz"** stehen. Ziel ist es, durch gezielte Aktionen sowohl die körperliche als auch die mentale Gesundheit sowie den Teamzusammenhalt weiter zu stärken.

Individuelle Arbeitszeit

Die individuelle Arbeitszeit bezieht sich auf die flexible Gestaltung der Arbeitsstunden aller Mitarbeitenden. Wir ermöglichen unserem Team im Büro, ihre Arbeitszeiten entsprechend ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Eine Gleitzeit sowie die Möglichkeit von **Homeoffice** bietet allen die Möglichkeit ihre Arbeit in einem Zeitrahmen zu erledigen, der für sie am besten geeignet ist.

Die **flexiblen Arbeitszeiten** fördern eine gesunde Work-Life-Balance und unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gemeinwohl I Unterstützung I Soziales Engagement

Soziales Engagement ist eine wichtige Säule unseres Unternehmens. Wir unterstützen regionale Vereine und Projekte, um das Gemeinwohl zu fördern und die **lokale Gemeinschaft** zu stärken.

Ein besonderes Beispiel war unsere Weihnachtsspendenaktion in 2025: Unsere Mitarbeitenden schlugen soziale Einrichtungen vor, die ihnen persönlich am Herzen liegen. Die ausgewählten Institutionen wurden nicht nur finanziell unterstützt, die Spenden wurden auch persönlich übergeben. So entstehen direkte Verbindungen und nachhaltige Impulse in der Region.

Wir unterstützen regionale Sportvereine und engagieren uns ehrenamtlich vor Ort.

Unsere Maßnahmen und Ziele:

- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Feedbackformaten und Mitarbeitergesprächen: Kontinuierliche Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit
- Aufbau eines ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements: Reduzierung des Krankenstandes, gesunde und motivierte Mitarbeiter
- Förderung flexibler Arbeitszeitmodelle: Verbesserung der Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Steigerung der Motivation
- Ausbau der Ausbildung und Nachwuchsförderung: Qualifizierung von Nachwuchskräften
- Entwicklung von Nachwuchsführungskräften durch Workshops und Qualifizierungsmaßnahmen
- Verfuß-Akademie: Kompetenzentwicklung und kontinuierliche Qualifizierung, Teamentwicklung
- Stärkung der Unternehmenskultur durch Team-Events, Austauschformate und transparente Kommunikation: Hohe Mitarbeiterbindung und geringe Fluktuation



Kennzahlen:

- Anzahl Mitarbeitende Stand 03/2026: 118
- Fluktuationsquote 2025: 10,8 %
- Weiterbildungsstunden 2025: 2.038 Stunden, durchschnittlich 17,5 Stunden je Mitarbeiter im Jahr
- Mitarbeiterzufriedenheit 2025: 83 % der Mitarbeiter sind mit Verfuß als Arbeitgeber zufrieden
- Kununu Top Company 2026: 85 % Weiterempfehlung Verfuß als Arbeitgeber, Score 4,5

VERFUß
BAUEN SEIT 1872.

FAZIT I SELBSTVERPFLICHTUNG

III. Corporate Governance I Unternehmensführung

Wir betrachten es als unsere Aufgabe, Gesellschaft, Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen.

Wir bekennen uns klar zum Umwelt- und Klimaschutz und setzen dabei u.a. auf einen intensiven Austausch in der Baubranche. In diesem Zusammenhang sind wir Mitglied der DGNB, der Gesellschaft für **Nachhaltiges Bauen** in Deutschland, mit dem Ziel Nachhaltigkeit beim Bauen weiter zu implementieren.

Die Steuerung unseres Nachhaltigkeitsmanagements erfolgt direkt über die Geschäftsführung und den internen Arbeitskreis Nachhaltigkeit. Über die geplanten Maßnahmen und die erreichten Ziele informieren wir in unserer regelmäßig fortgeschriebenen **Nachhaltigkeitsstrategie**.

Das Qualitätsmanagement unseres Unternehmens ist zertifiziert nach ISO 9001:2015 und wird jährlich auditiert. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, alle betriebsinternen Prozesse regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren. Es ist zukünftig geplant, auch die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie jährlich zu überprüfen und zu berichten.

